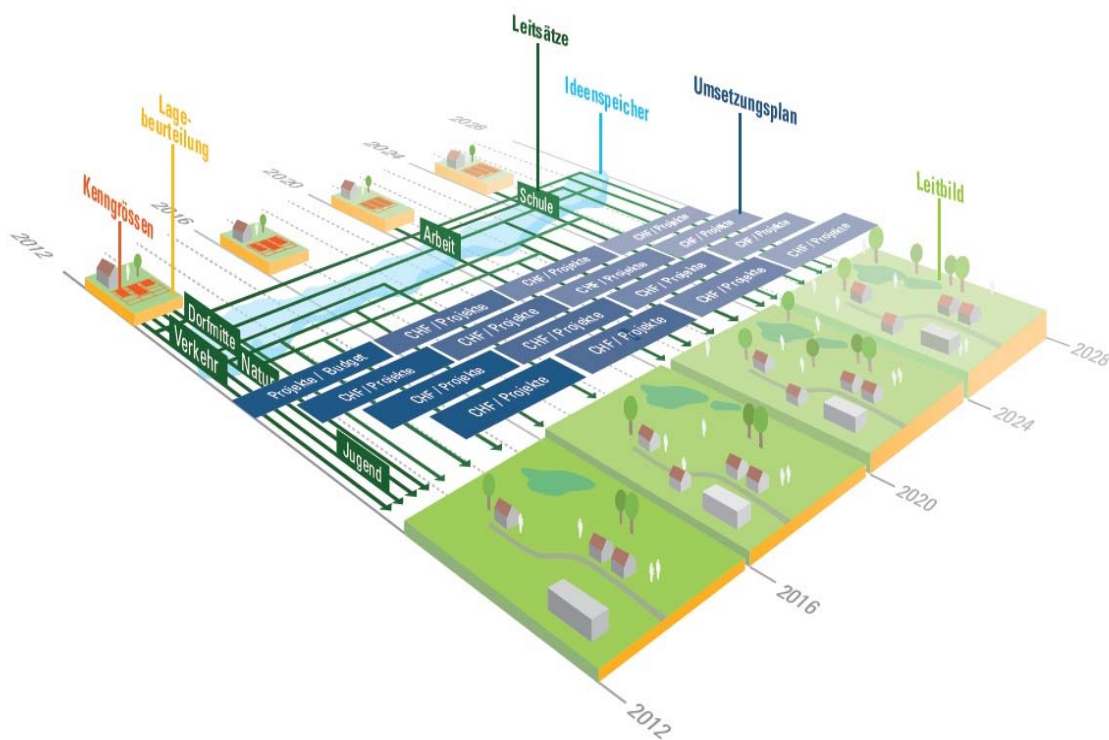


Gemeinde

# Zollikofen



September 2017 \_\_\_\_\_

**Gemeinderat Zollikofen**

**Politikplan 2018 - 2022**

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis .....	2
Ausgangslage .....	3
Bevölkerungsumfrage 2016 und Leitbildüberprüfung .....	3
Kenngrossen 2016 – 2020.....	5
Lagebeurteilung 2017 .....	7
Leitbild .....	8
Leitsätze ab 2017 .....	9
Ideenspeicher 2017 .....	10
Erläuterungen zum Umsetzungsprogramm 2020 .....	11
Umsetzungsprogramm 2020.....	13
Archiv 2017 .....	17
Instrumente politischer Führung .....	20
Courant normal der politischen Führung.....	22
Finanzen .....	24

## Ausgangslage

Der Politikplan ist eine Darstellung des Umsetzungsprogramms verbunden mit dem Finanzplan. Mit diesem Führungsinstrument, das im Artikel 22 der Gemeindeverfassung verankert ist, kann das Parlament die langfristige Politik des Gemeinderats besser nachvollziehen.

## Bevölkerungsumfrage 2016 und Leitbildüberprüfung

Im Spätsommer 2016 hat der Gemeinderat der Bevölkerung einen Fragebogen zugeschickt. Er wollte wissen, wie zufrieden diese mit ihrem Wohnort ist und ob die Exekutive mit ihrer Politik richtig liegt. Das Echo auf die Umfrage war gross. Von den 8'151 verschickten Fragebogen kam rund ein Fünftel – oder genau 1593 – ausgefüllt zurück. Zudem sind über 3'000 Bemerkungen eingegangen. Der Gemeinderat ist über die hohe Rücklaufquote erfreut und verdankt die rege Teilnahme.

Im Rahmen der Bevölkerungsbefragung wurde die subjektiv empfundene Lebensqualität der Einwohnerinnen und Einwohner von Zollikofen untersucht. Im Durchschnitt wurde die Lebensqualität mit 76 von möglichen 100 Punkten bewertet. Der Gemeinderat ist erfreut darüber, dass der gute Wert aus dem Jahr 2012 egalisiert werden konnte. Lebensqualität äussert sich übrigens in der Erfüllung folgender vier Bedürfnisse (in Klammer die Punkte dieser Teilkriterien):

- Wohlbefinden (84)
- Sicherheitsgefühl (77)
- Integration / Mitwirkung (72)
- Lebensgestaltung (77)

Weiter misst die Befragung, wie die Einwohnerinnen und Einwohner verschiedene Aspekte des täglichen Lebens in Zollikofen beurteilen. Diese Aspekte können durch die Politik mittel- bis langfristig gestaltet werden und bilden daher die Basis der politischen Arbeit und Strategie.

Als Stärken von Zollikofen haben sich die Einkaufsmöglichkeiten, die Erschliessung durch den öffentlichen Verkehr und der Service Public der Gemeinde herausgestellt. Die Verkehrs- und Lärmbelastung sowie die Angebote für bezahlbaren Wohnraum und für Kultur werden am häufigsten als Schwächen angegeben.

Der Gemeinderat hat sich im Frühling 2017 eingehend mit den Umfrageergebnissen befasst und daraus die Konsequenzen gezogen. Die Resultate sind in diesem Dossier enthalten. Am meisten interessieren dürften die Seiten 13 bis 16 mit dem nächsten Umsetzungsprogramm. Daraus sind die politischen Schwerpunkte der nächsten vier Jahre sowie konkrete Tätigkeiten für das Jahr 2018 ersichtlich.

Folgender Leitsatz hat der Gemeinderat neu ins Leitbild aufgenommen: "Wir fördern eine qualitätsvolle Ortsentwicklung und ermöglichen Wohnen und Arbeiten an einem Ort". Darin widerspiegelt sich einerseits der im Rahmen der Ortsplanungsrevision bereits eingeschlagene Weg der massvollen Innenentwicklung, der qualitativen Aufwertung der Siedlung und

dem Schutz des Kulturlandes (Verzicht auf Einzonungen). Unter diesen Leitsatz lässt sich auch die Absicht des Gemeinderats subsummieren, den in Zollikofen erwerbstätigen Personen attraktiven Wohnraum anzubieten mit dem Ziel, die stark belastete Bernstrasse von Pendlerverkehr zu entlasten.

Die Ergebnisse der Bevölkerungsbefragung sind auf der Webseite der Gemeinde Zollikofen [www.zollikofen.ch](http://www.zollikofen.ch) unter der Rubrik Politik, Leitbild/Leitsätze, aufgeschaltet. Es lohnt sich, die Details anzuschauen.

## Kenngrössen 2016 – 2020

vom Gemeinderat am 3. April 2017 verabschiedet

Zweck: Die Kenngrössen weisen auf den Zustand von Zollikofen 2016 (Ist-Werte) und den angestrebten Zustand im Jahr 2020 (Soll-Werte) hin. Sie erleichtern den Gemeindebehörden, den Handlungsbedarf zu orten.

Die meisten Kenngrössen sind Einschätzungen der Einwohnerinnen und Einwohner. Sie werden alle vier Jahre in der Bevölkerungsbefragung erhoben, in Zollikofen war dies erstmals 2009 der Fall. Die übrigen Kenngrössen betreffen Sachverhalte, die von der Bevölkerung weniger wahrgenommen werden können, aber für die Entwicklung der Gemeinde von Bedeutung sind.

Eine Kenngrösse für sich allein sagt meist noch wenig aus. Erst Vergleiche mit früheren Erhebungen oder mit anderen Gemeinden verleihen ihr die nötige Aussagekraft. Die Gemeinden Domat/Ems GR, Hausen AG, Regensdorf ZH, St. Antonien GR und Wangen Brütisellen ZH arbeiten mit denselben Führungsinstrumenten und benutzen die gleichen Kenngrössen. Zudem verraten die Anmerkungen aus der Umfrage anschaulicher, was hinter den Zahlen steckt.



Politik- berei- che	Kurzbezeichnung	Genauere Umschreibung / Items in Umfrage	Ist 2016	Soll 2020	
Identifikation + Integration	Heimatgefühl	In Zollikofen fühle ich mich rundum wohl und zu Hause In Zollikofen lebe ich sehr gerne <small>Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen, Durchschnitt der beiden Fragen</small>	84	➔	
	Begeisterte	Ich bin begeistert von Zollikofen – hier sehe ich meine Zukunft <small>Anteil der Antwortenden in %</small>	16	➔	
	Bald Abspringende	Es gibt viele Dinge die mich in Zollikofen stören. Ich denke oft über eine persönliche Veränderung nach. <small>Anteil der Antwortenden in %</small>	17	➔	
	Kontaktmöglichkeiten	In Zollikofen finde ich leicht Kontakt <small>Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen</small>	69	➔	
	Einbezug ins Gemeindeleben	In Zollikofen fühle ich mich gut im Dorfleben integriert <small>Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen</small>	67	↗	
	Integration der ausländischen Bevölkerung	In Zollikofen sind Menschen anderer Herkunft gut integriert <small>Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen</small>	69	↗	
	Alters- und Behindertenfreundlichkeit	Zollikofen ist ein ausgezeichnete Ort zum Altwerden Behindertengerechtigkeit der Gemeindebauten <small>Durchschnitt der Indexpunkte aus beiden Fragen</small>	75	➔	
Führung + Demokratie	Arbeit der Verwaltung	Servicequalität der Gemeindeverwaltung (Amtsstellen) <small>Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen</small>	77	➔	
	Arbeit von Behörden	Arbeit / Einsatz der Behörden und Verwaltung In Zollikofen wird weitsichtig geplant und entwickelt Das Leitbild ist eine gute Sache und wird etwas bewirken Verantwortungsbewusster Umgang mit den Steuergeldern <small>Durchschnitt der Indexpunkte aus den vier Fragen</small>	68	➔	
	Information	Information über das aktuelle Geschehen in der Gemeinde Informationen über Zollikofen auf der Homepage der Gemeinde <small>Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen</small>	77	➔	
	Gesundheit des Gemeindehaushalts (0-0-100-Formel)	Nettovermögen (+) bzw. Nettoschulden (-) pro Kopf Ziel: Null Franken		+ 1'822	↘
		Zinssaldo Erträge aus Finanzvermögen minus Kosten für Fremdkapital in Mio Franken Ziel: Null Franken		+ 1.06	➔
	Selbstfinanzierungsgrad Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestition Ziel: 100 Prozent		86	↗	

Politik- berei- che	Kurzbezeichnung	Genauere Umschreibung / Items in Umfrage	Ist 2016	Soll 2020
Lebensraum + Verkehr	Öffentlicher Raum	Wie beurteilen Sie in Zollikofen den öffentlichen Raum? (Pärke, Plätze Spielplätze) Wie beurteilen Sie in Zollikofen das Ortsbild? Durchschnitt der Indexpunkte aus beiden Fragen	60	↗
	Naherholungs- gebiete	Möglichkeiten zur Naherholung in der Natur Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen	83	→
	Umweltbewusst- sein	Intakte Natur und Umwelt Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen	72	→
	Öffentlicher Ver- kehr	Erschliessung durch den öffentlichen Verkehr Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen	88	→
	Autoverkehr	Erschliessung für den Privatverkehr Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen	75	→
	Langsamverkehr	Erschliessung für den Langsam-Verkehr (Velo, zu Fuss) Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen	69	→
	Verkehr allgemein	Verkehrsanbindung Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen	65	→
Bildung + Kultur	Kulturelles Leben	Kulturelles Angebot (Theater, Kino, Museen, Märkte...) Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen	38	→
	Familien-freund- lichkeit	Zollikofen ist ein ausgezeichnete Ort, um Kinder gross zu ziehen Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen	79	→
	Volksschule	Wie beurteilen Sie in Zollikofen die Qualität der öffentlichen Schulen? Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen	74	→
	Abwanderung in Privatschulen	Anteil der schulpflichtigen Kinder, die von den Eltern in eine Privat- schule geschickt werden in %	3,4	→
Wirtschaft + Wohlfahrt	Steuerkraft	Nettosteuerertrag zu 100 % der natürlichen und juristischen Personen (Finanzausgleichszahlungen nicht mitgerechnet) geteilt durch Anzahl Einwohnerinnen und Einwohner. In Franken	2'196	↗
	Arbeitsplätze	Zahl der Personen, die in der Gemeinde einer unselbständigen oder selbständigen Beschäftigung nachgehen, ausgehend vom AHV-pflichtigen Lohn. Dieser Lohn entspricht einem Mindestbetrag von jährlich Fr. 2'300.	7'332	↗
	Bevölkerungszahl	Zahl der Personen, die zivilrechtlichen Wohnsitz in der Gemeinde haben zum Zeitpunkt der Erhebung	10'206	↗
	Wohlbefinden	Zollikofen ist ein attraktiver Ort für Menschen in meiner Lebenssituation (Alter, Beruf, Interessen) In Zollikofen lebe ich alles in allem gerne Durchschnitt der Indexpunkte aus beiden Fragen	81	→
	Sicherheitsgefühl	In Zollikofen fühle ich mich in meinem Quartier sicher In Zollikofen fühle ich mich nachts auf den Strassen sicher Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen	77	→
	Beurteilung der Angebote	Zollikofen ist ein attraktiver Ort, um das eigene Leben aktiv zu gestalten Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen.	76	→
	Medizinische Ver- sorgung	Qualität der medizinischen Grund-Versorgung Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen	80	→
	Freizeitangebote	Wie beurteilen Sie das Freizeitangebot in Zollikofen? Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen	66	→
	Einkaufsmöglich- keiten	Zollikofen ist ein ausgezeichnete Ort zum Einkaufen Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen	82	→
	Bezahlbarer Wohnraum	Wie beurteilen Sie in Zollikofen die Verfügbarkeit von bezahlbarem Wohnraum? Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen	55	→

## Lagebeurteilung 2017

vom Gemeinderat am 3. April 2017 verabschiedet

Zweck: Die Lagebeurteilung wird jeweils anfangs Legislatur vom Gemeinderat überprüft. Als Grundlage dazu dienen die Ergebnisse der Bevölkerungsbefragung und eine Reihe statistischer Kenngrössen.

<b>Stärken von heute</b>  die wir ausbauen wollen	<b>Schwächen von heute</b>  die wir überwinden wollen
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Ausgezeichnete Anbindung ÖV und Privatverkehr</li> <li>– Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf</li> <li>– Vielseitige Naherholungsgebiete</li> <li>– Serviceorientierte Verwaltung und Betriebe</li> <li>– Gesunde Gemeindefinanzen</li> <li>– Familienfreundliche Gemeinde (Angebote für Familien/Jugend, gute Schulen)</li> <li>– Nähe zu Bern: Zollikofen muss nicht alles bieten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Verkehrsbelastung, Lärm (Bernstrasse)</li> <li>– Kein Ortszentrum: Ortsbild ohne Gesicht</li> <li>– Begrenzte Baulandreserven (Arbeitszonen)</li> </ul>
<b>Chancen von morgen</b> die wir packen wollen	<b>Gefahren von morgen</b> denen wir begegnen wollen
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Innere Verdichtung und Quartierentwicklung mit Qualität</li> <li>– Entwicklungsgebiete gemäss Richtplan</li> <li>– Zu den Grünflächen Sorge tragen</li> <li>– Gelungene Integration als Bereicherung</li> <li>– Identifikation der Bevölkerung mit Zollikofen stärken</li> <li>– Sich in der Familien-, Alters- und Gesundheitspolitik engagieren</li> <li>– Neue Felder der interkommunalen Zusammenarbeit als Chance für Effizienzsteigerung</li> <li>– Arbeitsplatzstandort: hochwertige Arbeitsplätze im Dienstleistungssektor</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Qualitätsverlust durch un gelenktes Wachstum</li> <li>– Fehlende Bereitschaft der Grundeigentümer zur inneren Verdichtung</li> <li>– Verkehrsbelastung</li> <li>– Ungenügende Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Hinsicht</li> <li>– Steigende Kosten der Asylsozialhilfe</li> <li>– Sinkendes ehrenamtliches Engagement</li> <li>– Schulraum wird knapp</li> <li>– Kostenentwicklung in der Schule und Tagesstruktur</li> <li>– Steigende Bedürfnisse an die Sicherheit (Verkehr, Schulwege)</li> <li>– Steigende Ansprüche und Kosten belasten die Gemeindefinanzen bei rückläufigem finanziellem Handlungsspielraum</li> </ul>

## **Leitbild**

vom Gemeinderat am 3. April 2017 verabschiedet

Das Leitbild wird anfangs einer Amtsdauer vom Gemeinderat überprüft. Grundlage dazu bilden jeweils die Ergebnisse der neusten Bevölkerungsumfrage. Das Leitbild beschreibt, wie sich Behörden und Bevölkerung ihr Zollikofen und das Leben darin künftig wünschen. Der Zeithorizont beträgt 30 Jahre. Es soll Leitschnur sein für alle, welche die Gemeinde mitgestalten.

### **Zuhause in Zollikofen – wo vieles so nah ist**

So wünschen wir uns unser Zollikofen: Ein attraktiver Lebens- und Arbeitsort in der nachhaltig entwickelten Region Bern. Entlastet von fremdem und eigenem Autoverkehr, hervorragend erschlossen durch den Öffentlichen Verkehr. Hier leben über 11'000 Menschen unterschiedlichster Herkunft und Weltanschauung friedlich zusammen.

Jung und Alt finden in Zollikofen, was sie zum Leben brauchen: Gegen 8'000 Arbeitsplätze, gute Schulen, vielfältige Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungen, grosszügige Sport- und Freizeitanlagen und vielseitige Naherholungsgebiete an der Aare, in Reichenbach, in den Wäldern, auf Bühlikofen, im Graben und auf der Rütli. Alles erreichen wir leicht zu Fuss oder per Velo.

Wir begegnen uns, unterwegs in den ruhigen Quartieren oder auf den belebten, einladend gestalteten Plätzen. Wir nehmen gerne am Gemeindegesehehen teil, sei es in Vereinen oder Behörden, sei es an den zahlreichen kulturellen, politischen und sportlichen Anlässen oder an den unvergesslichen Volksfesten. Kurzum: Wir alle fühlen uns in Zollikofen zuhause.



## **Leitsätze ab 2017**

vom Gemeinderat am 3. April 2017 verabschiedet

Die Leitsätze sind die politischen Stossrichtungen, die in den nächsten Jahren mit besonderem Nachdruck verfolgt werden. Der Gemeinderat passt sie alle vier Jahre der neuen Lagebeurteilung und dem überprüften Leitbild an. Ist ein Leitsatz erfüllt, verschwindet er. Wenn nötig werden neue Leitsätze aufgenommen und verfolgt.

- 1. Wir alle nehmen gerne am Gemeindegesehehen teil.**
- 2. Wir fördern eine qualitätsvolle Ortsentwicklung und ermöglichen Wohnen und Arbeiten an einem Ort.**
- 3. Wir tragen zur Natur und zur Umwelt Sorge.**
- 4. Wir setzen uns für gute Infrastrukturen<sup>1</sup> ein – um in der Nähe zu finden, was wir zum Leben brauchen.**
- 5. Wir erhalten Wirtschaft und Finanzen gesund – stets zum Wohle aller.**

---

<sup>1</sup> Der Begriff "Infrastrukturen" wird umfassend verstanden, wonach alle dauerhaften Einrichtungen und Angebote materieller oder institutioneller Art darunter fallen, die das Funktionieren der Gesellschaft begünstigen.

## Ideenspeicher 2017

vom Gemeinderat am 19. Mai 2017 verabschiedet

Der Ideenspeicher enthält alle momentan denkbaren Lösungsansätze, die Zollikofen in Richtung Leitbild 2044 voranbringen könnten. Die Bevölkerung kann jederzeit neue Lösungsansätze einreichen. Der Gemeinderat bringt jährlich den Ideenspeicher auf den neusten Stand und zieht ihn bei der Überarbeitung des Umsetzungsprogramms zu Rate. Verschwindet ein Lösungsansatz aus dem Ideenspeicher, so ist er mindestens im «Archiv» wieder zu finden. Dort ist der Grund des Verschwindens aufgeführt.

<b>Lösungsansätze, vom Gemeinderat und Kader beurteilt</b> Bedeutung der Noten: 6 = ja, sehr 5 = ja 4 = eher ja 3 = eher nein 2 = nein 1 = sicher nein	Bringt der Lösungsansatz Zollikofen in Richtung Leitbild voran?	Muss der Lösungsansatz bald angepackt werden?	Findet der Lösungsansatz die nötige politische Unterstützung?
<b>1 «Wir alle nehmen gerne am Gemeindegesehehen teil»</b>			
1.1 Identifikation der Bevölkerung mit Zollikofen stärken	5	4	4
1.2 Sich in der Familien-, Alters- und Gesundheitspolitik engagieren	4	4	4
1.3 Anlässe im neuen Zentrum "Bernerrose" fördern	4	4	4
1.4 Arbeitsintegration von Asylsuchenden fördern	4	4	4
1.5 Die Zukunft ist digital: Nachbarschaftsplattform (Beispiel: nebenan.de)	4	3	3
<b>2 «Wir fördern eine qualitätsvolle Ortsentwicklung und ermöglichen Wohnen und Arbeiten an einem Ort»</b>			
2.1 Gute Voraussetzungen in der ganzen Gemeinde schaffen für das Velofahren	4	4	4
<b>3 «Wir tragen zur Natur und zur Umwelt Sorge»</b>			
3.1 Die landschaftlichen Juwelle Rütli, Bühlikofen, Aareufer und Graben aufwerten	4	3	4
3.2 Ladestation(en) für Elektroautos. Privat Public Partnership; zum Beispiel mit der Solargenossenschaft	4	4	3
<b>4 «Wir setzen uns für gute Infrastrukturen ein – um in der Nähe zu finden, was wir zum Leben brauchen»</b>			
4.1 Attraktive Fuss- und Veloverbindungen in die Nachbargemeinden schaffen	4	4	3
4.2 Privatinitiative fördern	4	4	4
<b>5 «Wir erhalten Wirtschaft und Finanzen gesund – stets zum Wohle aller»</b>			

## Erläuterungen zum Umsetzungsprogramm 2020

Das Umsetzungsprogramm hat in der Planperiode folgende Änderungen erfahren:

a) Neu aufgenommen wurden im Vergleich zum Vorjahr die Lösungsansätze

- 1.5 Kulturelle, sportliche, soziale Angebote: Wir unterstützen freiwillige Initiativen aus der Bevölkerung.
- 1.6 Online-Dienstleistungen ausbauen.
- 2.3 Wir schaffen Voraussetzungen für attraktiven Wohnraum.
- 2.5 Wir packen die Umsetzung des Verkehrsrichtplans an.
- 2.6 Wir fördern die Akzeptanz der qualitätsvollen Innenentwicklung und unterstützen die Bereitschaft in der Bevölkerung.
- 3.3 Den Richtplan Landschaft umsetzen.
- 3.5 Energierichtplan umsetzen.
- 4.3 Wir packen die Schulraumplanung aktiv an.
- 4.5 Sportzentrum Hirzi attraktiv halten zusammen mit der Einfachen Gesellschaft.
- 5.2 Wir unterstützen regionale Zusammenarbeiten, wenn sie effizienzsteigernd und/oder kostengünstiger sind.

b) Nicht mehr zu finden sind im Vergleich zum Vorjahr die Lösungsansätze<sup>2</sup>

- 2.2 Im Projekt Korridor Nord mitarbeiten, Gesamtverkehrskonzept erarbeiten, ÖV und Langsamverkehr attraktiver machen.
- 2.5 Baustellen im öffentlichen Raum sorgfältiger planen und koordinieren.
- 3.1 Die Grünflächen aufwerten und vernetzen.
- 3.3 Siedlung, Verkehr und Landschaft aufeinander abgestimmt entwickeln.
- 3.6 Amphibienwanderung schützen.
- 4.5 Soziale Probleme aller Art möglichst früh erfassen und so einer Negativspirale vorbeugen.
- 4.7 Den Familientreff sichern.

c) Umformuliert wurden im Vergleich zum Vorjahr die Lösungsansätze

- 1.2 Soziale Integration der Menschen mit Migrationshintergrund fördern (bisher: Die ausländische Bevölkerung integrieren).
- 1.3 Freiwilligenarbeit honorieren (Streichung des ersten Wortes "Soziale").
- 2.2 Den ganzen öffentlichen Raum pflegen, behinderten- und altersgerecht ausgestalten, sowie sichere und kindergerechte Schulwege weiterhin sicherstellen (bisher 2.3: Den öffentlichen Raum stärker pflegen und sicherer machen; bisher 2.4: Den ganzen öffentlichen Raum behinderten- und altersgerecht ausgestalten, sowie sichere und kindergerechte Schulwege schaffen).
- 2.4 Wir tragen Sorge zu den bestehenden Arbeitsplätzen und unterstützen Neuanstellungen (bisher 5.1: Ermöglichen, dass in Zollikofen attraktive Arbeitsplätze erhalten und geschaffen werden können).

---

<sup>2</sup> Der Wegfall von Lösungsansätzen ist entweder begründet durch den Wegfall oder die Ablösung der Aufgabe, eine entsprechende Beschlussfassung eines übergeordneten Organs oder den Übergang der Tätigkeit in eine Daueraufgabe der Gemeinde. Ausserdem sind mit dem Abschluss der Ortsplanungsrevision und der Genehmigung der Richtpläne diverse Lösungsansätze obsolet geworden resp. in diese Instrumente eingeflossen. Die gelöschten Lösungsansätze sind nicht mit einem Dienstleistungsabbau oder Verzicht gleichzusetzen.

- 3.1 Die nachhaltige kommunale Energiepolitik weiterentwickeln und den Einsatz erneuerbarer Energien fördern (bisher 3.2: Sich als Energiestadt weiterentwickeln und erneuerbare Energien fördern).
- 3.4 Generelle Beleuchtungsplanung umsetzen (bisher 3.5: Lichtverschmutzung bekämpfen und intelligente Steuerung der öffentlichen Beleuchtung prüfen).
- 4.1 Förderung von Gesundheit und Lebensqualität (bisher 4.2: Förderung von Gesundheit und Lebensqualität vernetzt angehen und verankern).
- 4.4 Wir erhalten und erneuern die bestehende Infrastruktur und schaffen bei Bedarf neue (bisher 4.1: Werterhaltung der Infrastruktur langfristig planen und sicherstellen; bisher 4.4: Bestehende öffentliche Spielplätze aufwerten).

## Umsetzungsprogramm 2020

(Stand 11. September 2017)

Das Umsetzungsprogramm enthält jene Anstrengungen, mit denen der Gemeinderat dem Leitbild in nächster Zeit näher kommen will. All die vielen weiteren Aufgaben, die zu erfüllen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist, sind darin nicht enthalten.

Leitbild	Leitsätze	Lösungsansätze	zuständig		Zustand 2020	Tätigkeitsprogramm 2018	Finanzbedarf in Tsd. CHF		enthalten in
			GR	V			2018	19-22	
<b>Zuhause in Zollikofen – wo vieles so nah ist</b> So wünschen wir uns unser Zollikofen: Ein attraktiver Lebens- und Arbeitsort in der nachhaltig entwickelten Region Bern. Entlastet von fremdem und eigenem Autoverkehr, hervorragend erschlossen durch den Öffentlichen Verkehr. Hier leben über 11'000 Menschen unterschiedlichster Herkunft und Weltanschauungen friedlich zusammen. Jung und Alt finden in Zollikofen, was sie zum Leben brauchen: Gegen 8'000 Arbeitsplätze aller Art, gute Schulen, vielfältige Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungen, grosszügige Sport- und Freizeitanlagen und vielseitige Naherholungsgebiete an der Aare, in Reichenbach, in den Wäldern, auf Bühlikofen, im Graben und auf der Rütli. Alles	1. Wir alle nehmen gerne am Gemeindegeschehen teil.	1.1 Einen kulturellen Grossanlass ermöglichen.	P	PA	1.1.1 Der Anlass ist fester Bestandteil des Kulturlebens in der Gemeinde Zollikofen.	1.1.1.1 Durchführung Filmfestival.	20	40	B 3290.3130.03
		1.2 Soziale Integration der Menschen mit Migrationshintergrund fördern.	SI	PA	1.2.1 Das gegenseitige Verständnis und die Offenheit zwischen der einheimischen und zugewanderten Bevölkerung sind selbstverständlich.	1.2.1.1 Reorganisation des Runden Tisches Integration.	0	offen	B 0120.3000.03
		1.3 Freiwilligenarbeit honorieren.	SG	SD	1.3.1 Freiwilligenarbeit wird gelebt und ist anerkannt. Jährlich findet ein Anerkennungsanlass für die privaten Mandatstragenden (PriMa), alle fünf Jahre ein Freiwilligengrossanlass statt.	1.3.1.1 Anerkennungsanlass für die PriMa.	3	12	B 1402.3099.01
							0	38	B 3420.3130.02
		1.4 Politische Bildung der Jugend verstärken.	B	BI	1.4.1 Die politische Bildung in der Schule ist praxisbezogen.	1.4.1.1 An der Sekundarstufe I wird mit den Schülerinnen/Schülern eine "Polit-Arena" zu einem aktuellen Thema durchgeführt.	1	offen	B 2130.3171.01
						1.4.1.2 Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen besuchen eine Parlamentssitzung.	0	0	
		1.5 Kulturelle, sportliche, soziale Angebote: Wir unterstützen freiwillige Initiativen aus der Bevölkerung.	P	PA	1.5.1 Freiwillig tätige Organisationen (v.a. Vereine) werden unterstützt und so in ihrem Fortbestand gesichert.	1.5.1.1 Kriterien und Richtlinien zur Vergabe des Zolli-Awards werden geklärt.	0	20	PP
1.6 Online-Dienstleistungen ausbauen.	P	PA	1.6.1 Zollikofen hält Schritt mit der Entwicklung im Bereich e-Government, Digitalisierung und elektronische Sitzungsvorbereitung.	1.6.1.1 Redesign der Webseite.	42	0	B 3320.3133.01		

Leitbild	Leitsätze	Lösungsansätze	zuständig		Zustand 2020	Tätigkeitsprogramm 2018	Finanzbedarf in Tsd. CHF		enthalten in
			GR	V			2018	19-22	
erreichen wir leicht zu Fuss oder per Velo. Wir begegnen uns, unterwegs in den ruhigen Quartieren oder auf den belebten, einladend gestalteten Plätzen. Wir nehmen gerne am Gemeindegeschehen teil, sei es in Vereinen oder Behörden, sei es an den zahlreichen kulturellen, politischen und sportlichen Anlässen oder an den unvergesslichen Volksfesten. Kurzum: Wir alle fühlen uns in Zollikofen zuhause.	2. Wir fördern eine qualitätsvolle Ortsentwicklung und ermöglichen Wohnen und Arbeiten an einem Ort.	2.1 Planungs-, Gesellschafts- und Sicherheitsfragen gemeinsam mit der Region anpacken.	P	BV	2.1.1 Zollikofen nimmt eine aktive Rolle in der Kernagglomeration Bern war.	2.1.1.1 Bestrebungen zur Gründung einer Resonanzgruppe begleiten.	0	0	
		2.2 Den ganzen öffentlichen Raum pflegen, behinderten- und altersgerecht ausgestalten, sowie sichere und kindergerechte Schulwege weiterhin sicherstellen.	TVE	BV	2.2.1 Alle Bushaltestellen sind gemäss Arbeitshilfe überprüft. 2.2.2 Die Sicherheitsdefizite auf den Schulwegen sind behoben.	2.2.1.1 Ist-Zustand aller Bushaltestellen erheben. 2.2.2.1 Einführung von Tempo 40 auf der Aarestrasse im Bereich der Schulhäuser.	0	offen	B 6150.3111.02
		2.3 Wir schaffen Voraussetzungen für attraktiven Wohnraum.	P	BV	2.3.1 Die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die kurzfristigen Umstrukturierungs- und Verdichtungsgebiete (Massnahmeblatt S-1.1 RP Siedlung) sind geschaffen.	2.3.1.1 UeO Lüftere Ost (ehem. Betagtenheim) genehmigen lassen. 2.3.1.2 UeO Lüftere Nord (Areal Rothenbühler) genehmigen lassen. 2.3.1.3 Beschluss (GGR) über die neue ZPP Bären erwirken.	5	0	B 7900.3132.01
		2.4 Wir tragen Sorge zu den bestehenden Arbeitsplätzen und unterstützen Neuansiedlungen.	P	BV	2.4.1 Die mittelfristigen Nutzungsabsichten im Gebiet Meielen Nord sind bekannt.	2.4.1.1 Die Entwicklung auf dem Areal der Fenaco aktiv verfolgen und ggf. beratend unterstützen.	0	0	
		2.5 Wir packen die Umsetzung des Verkehrsrichtplans an.	P	BV	2.5.1 Die Parkplatzbewirtschaftung ist eingeführt.	2.5.1.1 Reglement für die Parkplatzbewirtschaftung ausarbeiten und beschliessen (GGR) lassen.	25	0	B 7900.3132.01
		2.6 Wir fördern die Akzeptanz der qualitätsvollen Innenentwicklung und unterstützen die Bereitschaft in der Bevölkerung.	P	BV	2.6.1 Die Bauherrschaften kennen und nutzen den Spielraum des Baureglements im Sinne der Siedlungsentwicklung nach innen.	2.6.1.1 Information im MZ und auf der Webseite über die Neuerungen im Baureglement.	1	4	B 3320.3102.01
		3. Wir tragen zur Natur und zur Umwelt Sorge	3.1 Die nachhaltige kommunale Energiepolitik weiterentwickeln und den Einsatz erneuerbarer Energien fördern.	BU	BV	3.1.1 Die Bevölkerung nutzt Beratungsangebote und ist über den Nutzen des sparsamen Einsatzes von Wärmebedarf, Wasser und Strom informiert.	3.1.1.1 Regelmässige Publikationen im MZ zum Thema Beratungsmöglichkeiten und Energiesparen (Umsetzung Massnahmeblatt 14).	1	4

Leitbild	Leitsätze	Lösungsansätze	zuständig		Zustand 2020	Tätigkeitsprogramm 2018	Finanzbedarf in Tsd. CHF		enthalten in
			GR	V			2018	19-22	
		3.2 Eine UeO Aareraum erarbeiten.	P	BV	3.2.1 Die UeO Aareraum ist beschlossen.	3.2.1.1 UeO Aareraum unter Einbezug aller Betroffenen ausarbeiten und öffentliche Mitwirkung durchführen.	15	10	B 7900.3132.01
		3.3 Den Richtplan Landschaft umsetzen.	P	BV	3.3.1 Die Anspruchsberechtigten kennen das Beitragssystem und wenden es an.	3.3.1.1 Beitragssystem auf Grund von überarbeitetem Reglement einführen.	0	offen	B 7501.3637.01
		3.4 Generelle Beleuchtungsplanung umsetzen.	TVE	BV	3.4.1 Die Sanierungen aus dem Massnahmekatalog (2015) sind umgesetzt (Luminorersatz).	3.4.1.1 Massnahmen 2018 umsetzen.	44	15	B 6151.3141.01
		3.5 Energierichtplan umsetzen.	BU	BV	3.5.1 Erste Massnahmen mit Realisierungshorizont kurzfristig sind umgesetzt.	3.5.1.1 Mit ewb neuen Perimeter für Erschliessung an Wärmeverbund Nord prüfen (Umsetzung Massnahmeblatt 1).	0	offen	
	4. Wir setzen uns für gute Infrastrukturen ein – um in der Nähe zu finden, was wir zum Leben brauchen.	4.1 Förderung von Gesundheit und Lebensqualität	SG	SD	4.1.1 Die lokale Gesundheitsförderung ist institutionalisiert und findet eine breite Unterstützung in Politik und Bevölkerung.	4.1.1.1 Plattform "Gesundheit" mit lokalen Akteuren 2x-jährlich durchführen.	0.5	2	B 5350.3130.01
		4.2 Vereinbarkeit von Beruf und Familie fördern.	SG	SD	4.2.1 Familien finden innert nützlicher Frist eine Betreuungsmöglichkeit für ihre Kinder.	4.2.1.1 In Zusammenarbeit mit dem Verein Kibez die Organisation und Abgabe der Betreuungsgutscheine definieren.	0	offen	
		4.3 Wir packen die Schulraumplanung aktiv an.	BU	BV	4.3.1 Kurzfristige Massnahmen aus der Schulraumplanung 2017 sind umgesetzt.	4.3.1.1 Sofortmassnahmen umsetzen.	100	0	I 2170.21
		4.4 Wir erhalten und erneuern die bestehende Infrastruktur und schaffen bei Bedarf neue.	BU	BV	4.4.1 Die Infrastruktur ist in gutem Zustand und entspricht dem Bedarf.	4.4.1.1 Projekt für Sanierung oder Neubau Kindergärten Steinibach ausarbeiten.  4.4.1.2 Sanierungen an der Sekundarschulanlage (Turnhallen, Verbindungswege, Aula) durchführen.	20 1'185	1'680 850	I 2170.1  I 2170.3
		4.5 Sportzentrum Hirzi attraktiv halten zusammen mit der Einfachen Gesellschaft.	P	PA	4.5.1 Gebäudehülle und Schwimmbad sind saniert und erneuert.	4.5.1.1 Zollikofen als Trägergemeinde begleitet Ausführung der Gebäudehüllensanierung aktiv mit.	1'304	1'152	I 3410.1

Leitbild	Leitsätze	Lösungsansätze	zuständig		Zustand 2020	Tätigkeitsprogramm 2018	Finanzbedarf in Tsd. CHF		enthalten in
			GR	V			2018	19-22	
		4.6 Auch jungen, behinderten und alten Menschen zu selbstbestimmtem Leben verhelfen.	SG	SD	4.6.1 Bestehende und neue Angebote sind vernetzt und werden benutzt.	4.6.1.1 Informationsstelle für das Alter weiterhin publizieren.	0.2	0.8	B 5350.3102.01
						4.6.1.2 Zusammenarbeit Gemeinde mit lokalen und kantonalen Angeboten fortsetzen.	1	4	5350.3130.01
						4.6.1.3 Plattform "Alter" mit lokalen Akteuren 2x-jährlich durchführen.	0.5	2	5350.3130.01
	5. Wir erhalten Wirtschaft und Finanzen gesund - stets zum Wohle aller.	5.1 Der Gemeinde soll ein möglichst hoher finanzieller Handlungsspielraum erhalten bleiben.	F	FV	5.1.1 Die Finanzstrategie ist ergänzt, erneuert und angepasst.	5.1.1.1 Der finanzielle Wegweiser der Gemeinde wird überarbeitet.	0	offen	
		5.2 Wir unterstützen regionale Zusammenarbeiten, wenn sie effizienzsteigernd und/oder kostengünstiger sind.	SI	PA	5.2.1 Die Möglichkeiten, die interkommunale Zusammenarbeit zu verstärken, sind abgeklärt.	5.2.1.1 Die Abklärung im Bereich Feuerwehr werden vorgenommen.	0	0	

**Legende**

BI = Abteilung Bildung  
 BV = Bauverwaltung  
 FV = Finanzverwaltung  
 PA = Präsidialabteilung  
 SD = Sozialdienste

BU = Bau und Umwelt  
 B = Bildung  
 F = Finanzen  
 P = Präsidiales  
 SI = Sicherheit und Integration  
 SG = Soziales und Gesundheit  
 TVE = Tiefbau, Ver- und Entsorgung

I = Investitionsplan  
 PP = Politikplan  
 B = Budget



## Archiv 2017

Im Archiv finden sich all jene Lösungsansätze, die früher einmal im Ideenspeicher waren, und die Gründe, warum sie aus dem Ideenspeicher verschwunden sind (zum Beispiel umgesetzt, bessere Lösungsansätze bekannt oder absolut undurchführbar). Das Archiv wird jährlich nach der Festlegung des neuen Umsetzungsprogramms und nach Bereinigung des Ideenspeichers nachgeführt. Das Archiv ist öffentlich (einsehbar im Internet oder zu beziehen auf der Gemeindeverwaltung). So kann die Bevölkerung nachvollziehen, warum ein Lösungsansatz nicht mehr im Ideenspeicher zu finden ist. Wird in der vierjährigen Leitbildüberprüfung ein Schwerpunkt fallen gelassen, verschwindet auch das entsprechende Archiv dazu. Spätestens nach acht Jahren werden die Lösungsansätze aus dem Archiv gelöscht. Der Zeitpunkt der Aufnahme ins Archiv wird in als Klammerbemerkung vermerkt.

### Lösungsansätze, die nicht mehr im Ideenspeicher zu finden sind

### Grund und Zeitpunkt der Aufnahme ins Archiv

#### «Wir alle nehmen gerne am Gemeindegesehehen teil»

– Die Zufriedenheit des Verwaltungspersonals regelmässig messen und verbessern	Wird seit 2008 gemacht. (2009)
– Informationspolitik der Gemeinde auf ihre Wirkung hin überprüfen	Ist in Pt. 1. 4 des SPP* 10/14 enthalten. (2009)
– Eine teilobligatorische Bürgerpflicht prüfen	Obligatorische Elternteilnahme in Schule wird geprüft, andere Ansätze sind nicht bekannt. (2009)
– Über alle Geschäfte in möglichst frühem Stadium berichten	Ist in Pt. 1. 4 des SPP* 10/14 enthalten. (2009)
– GGR-Sitzungen live im webcam übertragen, O-Ton-Protokolle ins Internet stellen	Ist durch Entscheid des GGR-Büros vom Tisch. (2009)
– Anreize schaffen, mehr Ausländerinnen und Ausländer in Vereine aufzunehmen	Keine tauglichen Modelle bekannt. (2009)
– Auf der Bernstrasse sporadisch Events durchführen	Einweihungsfest war und bleibt einmalig. (2009)
– Interessierten Ausländerinnen und Ausländer Abstimmungsunterlagen zustellen	Wird gemacht. (2009)
– Die eigenen Kulturangebote fördern (à la Kulturspur)	Ist in Lösungsansatz 1.1 (Grossanlass enthalten). (2010)
– Jugendliche bei den Themen Umwelt, Bildung und Arbeit stärker einbeziehen	Ist mit VIJUPA und Projekt Jugendmitwirkung abgedeckt. (2010)
– Die Idee Weltmärit umsetzen	Ist im Pt. 1.5 des SPP* 12/16 enthalten. (2011)
– Regelmässig unentgeltlich lebendige Staatsbürgerkurse anbieten	Wird gemacht. Staatskunde ist Teil der Einbürgerungskurse. (2013)
– Den vom Ausland zugezogenen eine Patin oder einen Paten zur Seite Stellen	Es gibt genügend Integrationsangebote. (2013)
– Rundgänge für Jung und Alt durchführen	Kein Bedarf vorhanden. (2013)
– Graben zum Begegnungsort aufwerten	Unrealistische Idee. (2013)
– Die Adventsfeier-Idee in den Quartieren verbreiten	Kein Bedarf vorhanden. (2013)
– Beim Gemeindehaus einen Briefkasten für Bevölkerungsanliegen aufstellen	Ist vorhanden. (2013)

– Die Behörden- und Verwaltungsstrukturen weiter vereinfachen	Ist eine Daueraufgabe. (2013)
– Das virtuelle Jugendparlament stärker ins Projekt Zukunft Zollikofen einbeziehen	Ist in Pt. 1.6 des UP* 14/18 enthalten. (2013)
– Behörden und Verwaltung in Integrations- und Jugendfragen schulen	Ist in Pt. 1.8 des UP 15/19 enthalten. (2014)
– Den Verein Begegnungszentrum unterstützen	Verein ist nicht aktiv. (2014)
– Einen Ortsführer durch Zollikofen herausgeben (mit Hilfe von Sponsoren)	Ungenügender Bedarf / politischer Wille. (2017)
– Die Quartiere Steinibach und Hübeli stärker ins Gemeindegesehen einbinden	Ungenügender Bedarf / politischer Wille. (2017)
– Im Steinibach ein (auch sozial) durchmischtes Quartier verwirklichen	Ungenügender Bedarf / politischer Wille. (2017)
– Die Bildungsinstitute der Bevölkerung näher bringen	Ungenügender Bedarf / politischer Wille. (2017)
– Einmal pro Jahr eine GGR-Sitzung im Steinibach durchführen	Ungenügender Bedarf / politischer Wille. (2017)

### «Wir tragen zur Natur und Umwelt Sorge»

– Die Umwelterziehung in der Schule weiter verstärken	Ist im Pt. 6.5 des SPP* 10/14 enthalten. (2009)
– In Schulen Projektwochen zum Thema «Energie und Energiesparen» durchführen	Ist im Pt. 6.5 des SPP* 10/14 enthalten. (2009)
– Alle Vorhaben nach dem Berner Nachhaltigkeits-Kompass beurteilen	Ist im Pt. 3.7 SPP* 11/15 enthalten. (2010)
– Alternative Energien fördern	Ist im Pt. 3.4 SPP* 13/17 enthalten. (2012)
– Das Velofahren attraktiver machen	Ist im Pt. 3.2 SPP* 13/17 enthalten. (2012)
– Den Umstieg auf erneuerbare Energien zusammen mit der Region beschleunigen	Ist in Pt. 3.2 des UP* 14/18 enthalten. (2013)
– Einen Erlebnisbauernhof für Jung und Alt einrichten	Ist in der Rütli verwirklicht. (2013)
– Einen Parcours entlang der Sehenswürdigkeiten einrichten	Mit Landschaftsweg verwirklicht. (2013)
– Das Problem Elektrosmog angehen	Wiederholt schlechte Bewertung. (2013)
– Zusätzliche Grillstellen einrichten	Umsetzungsstandorte fehlen. (2013)
– Eine Pétanque Anlage bauen	Teilweise umgesetzt. (2013)
– Lichtverschmutzung bekämpfen	Ist in Pt. 3.5 des UP 15/19 enthalten. (2014)
– Ein Ruhebankkonzept für das ganze Gemeindegebiet erarbeiten und umsetzen	Ist im Pt. 5.3 des SPP* 10/14 enthalten. (2014)
– Das Jufo mit der Jugend zusammen renovieren	Bis auf weiteres keine Renovation anstehend. (2014)
– Zusätzliche öffentliche Erlebnisspielplätze einrichten	Ist im Pt. 4.5 des SPP* 12/16 enthalten. (2014)

– Im Internet ein «Dorfzentrum» errichten, wo sich die Bevölkerung begegnen kann	Vom Facebook überholter Lösungsansatz. (2014)
– Die Unterführung Steinibach sanieren	Ist Sache des Kantons. (2014)
– Balkonschmuckwettbewerb durchführen	Kein Bedarf. (2014)
– Weihnachtsbeleuchtung auf ganzer Bernstrasse installieren	Ist umgesetzt. (2014)
– Die familienergänzende Betreuung ausbauen	Ist in Pt. 4.7 des UP* 14/18 enthalten (2014)
– Das Regenwasser besser nutzen	Ungenügender Bedarf / politischer Wille. (2017)

**«Wir setzen uns für gute Infrastrukturen ein – um in der Nähe zu finden, was wir zum Leben brauchen»**

– Eine Dienstleistungsbörse einrichten: Ich suche – ich biete	Durch Altersheimverein erfüllt. (2015)
– Die Sportanlagen (aus)bauen, ihre Nutzung erweitern	Ungenügender Bedarf / politischer Wille. (2017)
– Den Berner Ferienpass für Kinder und Jugendliche anbieten	Ungenügender Bedarf / politischer Wille. (2017)
– Schloss Reichenbach als späteres Kulturzentrum im Auge behalten	Ungenügender Bedarf / politischer Wille. (2017)
– Aktion «Voneinander lernen» starten (Bewohnerinnen und Bewohner bieten im Internet ihr Wissen an)	Ungenügender Bedarf / politischer Wille. (2017)

**«Wir erhalten Wirtschaft und Finanzen gesund – stets zum Wohle aller»**

– Haushälterischer mit öffentlichen Geldern umgehen	Mit Rundem Tisch verwirklicht. (2009)
– Standortmarketing betreiben	Ist im Pflichtenheft des Gemeindepräsidenten enthalten. (2009)
– Die Ausnützungsziffer durch sinnvollere Systeme ersetzen	Ist in Arbeit. (2009)
– Die guten Steuerzahlerinnen und Steuerzahler mehr pflegen	Ist im Pflichtenheft des Gemeindepräsidenten enthalten. (2009)
– Die Gratis-Stimmcouverts abschaffen	Ist durch GGR-Entscheid vom Tisch. (2009)
– Das Instrument «Ausgabenbremse» umsetzen	Ist durch GGR-Entscheid vom Tisch. (2009)
– Die Steuern senken	Wird jährlich in der Budgetdebatte zum Thema. (2009)

\*SPP oder UP = Schwerpunktprogramm oder Umsetzungsprogramm (ab 2013)

## Instrumente politischer Führung

Instrument	Kurzbeschreibung	Zweck	Zeithorizont	Bearbeitung	Inkraftsetzung
<b>Lagebeurteilung</b>	Rangliste der Stärken, Schwächen, Chancen und Gefahren von Zollikofen.  Facts, Figures, Einschätzungen	Behörden und Bevölkerung entwickeln eine gemeinsame Problemsicht.	30 Jahre  Überprüfung alle vier Jahre anfangs einer Amtsdauer (auf Grund der neuesten Bevölkerungsumfrage und Kenngrössen-Erhebung)	Gemeinderat unter Beizug der Verwaltung	Alle vier Jahre durch Gemeinderat
<b>Leitbild</b>	Anschauliche Skizze dessen, wie sich Behörden und Bevölkerung ihr Zollikofen und das Leben darin künftig wünschen.  Höchstens eine halbe A4-Seite	Behörden und Bevölkerung richten sich auf eine gemeinsame Zukunft aus.	30 Jahre  Überprüfung alle vier Jahre anfangs einer Amtsdauer	Gemeinderat unter Beizug der Verwaltung	Alle vier Jahre durch Gemeinderat  Kenntnisnahme durch Grossen Gemeinderat (GGR)
<b>Leitsätze</b>	(Aus Lagebeurteilung und Leitbild sich aufdrängende) Stossrichtungen, die künftig mit besonderem Nachdruck verfolgt werden.  Höchstens sieben kurze Sätze	Die Gemeindepolitik orientiert und misst sich an gemeinsamen Leitlinien.	30 Jahre  Überprüfung alle vier Jahre anfangs einer Amtsdauer	Gemeinderat unter Beizug der Verwaltung	Alle vier Jahre durch Gemeinderat  Kenntnisnahme durch GGR
<b>Kenngrössen</b>	Messbare Angaben zum Zustand der Gemeinde heute (Ist-Werte) und zum angestrebten Zustand per Ende Amtsdauer (Soll-Werte).  Ungefähr 30 Kenngrössen	Behörden und Bevölkerung können klarer beurteilen, ob sich Zollikofen in Richtung Leitbild entwickelt (Strategische Erfolgskontrolle).	4 Jahre  Erhebung alle vier Jahre am Ende der Amtsdauer (u. a. durch Bevölkerungsumfrage) und Festlegung Sollwerte	Gemeinderat und Verwaltung	Alle vier Jahre durch Gemeinderat
<b>Ideenspeicher</b>	Liste von Lösungsansätzen, welche die Gemeinde Richtung Leitbild voranbringen könnten.	Grundlage für die Erarbeitung des Umsetzungsprogramms. Gute, aber noch nicht spruchreife Lösungsansätze gehen nicht verloren.	1 – 30 Jahre  Jährlich auffüllen und gewichten (Jeder Lösungsansatz nur 1x pro Amtsdauer).	Gemeinderat und Verwaltung	Jährlich durch Gemeinderat  Kenntnisnahme durch GGR

<b>Instrument</b>	<b>Kurzbeschreibung</b>	<b>Zweck</b>	<b>Zeithorizont</b>	<b>Bearbeitung</b>	<b>Inkraftsetzung</b>
<b>Umsetzungsprogramm</b>	Umsetzungsplan mit Projekten, Verantwortlichkeiten und Finanzbedarf. Schlägt sich im Budget und Finanzplan nieder. Nicht enthalten sind all die Aufgaben, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist.	Die Ausrichtung auf eine gemeinsame Zukunft wird verbindlicher Teil der Behörden- und Verwaltungsarbeit. Die Politik des Gemeinderats wird fassbar.	Legislaturperiode (4 Jahre)  Jährlich überarbeiten	Gemeinderat und Verwaltung	Jährlich durch Gemeinderat  Kenntnisnahme durch GGR
<b>Politikplan</b>	Darstellung des Umsetzungsprogramms verbunden mit dem Finanzplan.	Die Legislative kann die langfristige Politik besser nachvollziehen.	1 – 30 Jahre	Verwaltung und Gemeinderat	Jährlich Kenntnisnahme durch den GGR
<b>Archiv</b>	Liste der Lösungsansätze, die verwirklicht worden sind oder sich überholt haben.	Die Behörden können aufzeigen, was alles geleistet worden ist.	8 Jahre seit Aufnahme ins Archiv resp. bis zum Wegfall des Lösungsansatzes.	Verwaltung	Jährlich Kenntnisnahme durch GGR

## Courant normal der politischen Führung

Jährlich: Den nächsten Politikplan erarbeiten

Wann	Was	Wer
Januar/Februar	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reporting über das Umsetzungsprogramm<sup>1</sup> vom Vorjahr</li> <li>• Anträge und Anregungen für das nächste Umsetzungsprogramm sammeln</li> <li>• Entscheid, ob neue Lösungsansätze ins nächste Umsetzungsprogramm aufgenommen werden</li> <li>• Auffüllen und bereinigen Ideenspeicher</li> </ul>	Gemeinderat / Verwaltung
Februar/März	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwurf nächstes Umsetzungsprogramm (Lösungsansätze, Tätigkeit im nächsten Jahr, Finanzbedarf)</li> </ul>	Gemeinderat / Verwaltung
Frühjahr	<p><b>Meilenstein</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verabschiedung Entwurf nächstes Umsetzungsprogramm</li> </ul>	Gemeinderat
Sommer	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung von Budget und Finanzplan (unter Berücksichtigung des Umsetzungsprogramm-Entwurfs)</li> <li>• Entwurf Politikplan</li> </ul>	Verwaltung
September	<p><b>Meilenstein</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verabschiedung Umsetzungsprogramm</li> <li>• Verabschiedung Budget und Finanzplan</li> <li>• Verabschiedung Politikplan</li> </ul>	Gemeinderat
September	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Archiv nachführen</li> </ul>	Verwaltung
Oktober	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorberatung Politikplan</li> </ul>	Geschäftsprüfungskommission GGR
Oktober	<p><b>Meilenstein</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisnahme Politikplan</li> </ul>	Grosser Gemeinderat
November	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffentlichkeitsarbeit zum neuen Politikplan</li> </ul>	Gemeinderat / Verwaltung

<sup>1</sup> Da das Tätigkeitsprogramm aus dem Umsetzungsprogramm stets jährlich für die nächsten fünf Jahre festgelegt wird, sind drei Umsetzungsprogramme im Auge zu behalten:

- Das vergangene Umsetzungsprogramm, das vorletztes Jahr beschlossen wurde und die Tätigkeiten des Vorjahres enthält,
- das jetzt gültige Umsetzungsprogramm, das letztes Jahr beschlossen wurde und die Tätigkeiten des laufenden Jahres enthält, und
- das geplante nächste Umsetzungsprogramm, das die Tätigkeit des kommenden Jahres enthält.

Zusätzlich alle vier Jahre: Das Leitbild überprüfen

Wann	Was	Wer
Am Ende einer Amtsdauer	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung Bevölkerungsumfrage</li> <li>• Erhebung der übrigen Kenngrössen</li> <li>• Vergleich Ist- und Sollwerte der Kenngrössen</li> </ul>	Gemeinderat / Verwaltung
Am Anfang einer neuen Amtsdauer	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neubeurteilung der Lage</li> <li>• Überprüfung von Leitbild und Leitsätzen</li> </ul>	Gemeinderat / Verwaltung plus externe Begleitung
	<p><b>Meilenstein</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verabschiedung Lagebeurteilung, Leitbild und Leitsätze</li> <li>• Festsetzung Sollwerte Kenngrössen für Ende Amtsdauer</li> </ul>	Gemeinderat
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bekanntmachung Ergebnisse Leitbildüberprüfung</li> </ul>	Gemeinderat / Verwaltung

## Finanzen

### Finanzielle Auswirkungen Umsetzungsprogramm

Die finanziellen Auswirkungen aus dem Umsetzungsprogramm 2018 bis 2022 lassen sich wie folgt zusammenfassen:

<b>Finanzbedarf</b>		
<i>in CHF Tausend</i>	2018	2019-2022
Budget Erfolgsrechnung	164	132
Investitionsplan	2'609	3'682
Politikplan	0	20
<b>Total</b>	<b>2'773</b>	<b>3'834</b>

Die anfallenden Ausgaben im Jahr 2018 sind – wie oben dargestellt – alle entweder im Budget (Erfolgsrechnung) oder im Investitionsplan eingestellt.

### Ergebnisse der Finanzplanung<sup>3</sup> 2018 bis 2022

Der Finanzplan 2018 bis 2022 für den allgemeinen Haushalt weist folgende Eckwerte auf:

<i>in CHF Tausend</i>	Finanzplan				
	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Saldo Erfolgsrechnung</b>	2'725	-1'435	-760	-859	-825
<b>Nettoinvestitionen</b>	2'776	2'500	2'500	2'500	2'500
<b>Finanzierung</b>	1'750	-1'985	-1'165	-1'070	-945
Schuldenzunahme total			<b>3'414</b>		
Schuldenzunahme pro Jahr			<b>683</b>		
Selbstfinanzierungsgrad			<b>73.3%</b>		

Die prognostizierten Resultate der Erfolgsrechnung – ohne Berücksichtigung der Sondereffekte im Jahr 2018 – bestätigen im Wesentlichen die Berechnungen des Vorjahres. Gegenüber der Vorjahresplanung haben sich die Entwicklungsfaktoren nicht grundlegend verändert.

Die in den Planjahren 2019 bis 2022 errechneten Aufwandüberschüsse der Erfolgsrechnung können durch den vorhandenen Bilanzüberschuss aufgefangen und ausgeglichen werden. Mit den vorliegenden negativen Finanzplanergebnissen ist praktisch ausgeschlossen, dass künftig mit einer ausgeglichenen Erfolgsrechnung gerechnet werden kann.

Mit dem einmaligen Erlös aus dem Verkauf des Betagtenheims wird nebst dem Liquiditätszufluss auch die durchschnittliche Selbstfinanzierung verbessert. Aus den betrieblichen Ergebnissen resultiert in den Planjahren jedoch stets eine ungenügende Selbstfinanzierung. Es werden kaum genügend selbst erarbeitete Mittel (Cash-flow) für die Finanzierung von Investitionsvorhaben zur Verfügung stehen. Der wie in den Vorjahren dargelegte Trend einer zunehmenden Neuverschuldung bleibt bestehen. Die Leistungsfähigkeit des Finanzhaushalts stösst in den Planjahren ohne Mehrerträge an ihre Grenzen.

Mit dem im Budgetjahr 2018 ausgewiesenen Ertragsüberschuss aus dem einmaligen Verkaufserlös des Betagtenheims wird die Umstellung auf die periodengerechte Abgrenzung der Lastenausgleich Sozialhilfe, Ergänzungsleistungen und Familienzulagen für Nichterwerbstätige ohne zusätzliche Verminderung des Bilanzüberschusses vorgenommen.

<sup>3</sup> Die Ergebnisse des ersten Planjahres sind nur bedingt mit dem Budget 2018 vergleichbar (Zeitpunkt der Erstellung, Datenherkunft, Detaillierungsgrad der Berechnungen, etc. unterscheiden sich).



Gegenüber der Vorjahresberechnungen wird von geringfügig höheren Zuwachsraten bei den Steuererträgen ausgegangen. Jedoch haben sich die Einkommenssteuern von natürlichen Personen in den letzten Rechnungsjahren nicht wie veranschlagt entwickelt.

Das wirtschaftliche Umfeld ist schwierig einzuschätzen, erscheint aus heutiger Sicht jedoch verhalten stabil. Gegenüber der Vorjahresplanung können mit den in Aussicht stehenden Mehrerträgen aus der Neubewertung der Grundstücke die prognostizierten Defizite in der Erfolgsrechnung ab dem Jahr 2020 verringert werden. Diesen Mehrerträgen stehen jedoch Ertragsausfälle in den Planjahren 2019 und 2020 aus der gestaffelten Senkung der Gewinnsteuern für juristische Personen gegenüber.

Der Finanzplan ist wegen der unsicheren Wirtschaftsprognosen zu wenig konkret, dass man daraus verlässliche Schlüsse auf künftige Rechnungsabschlüsse ziehen könnte. Diesen unsicheren Entwicklungen unterliegt insbesondere der Steuerertrag, welche die jährliche Haupteinnahmequelle darstellt.